

# KURZBERICHT

## aus der Sitzung des Gemeinderates am 20.10.2020

Bürgermeister Schmid informierte die Bürgerinnen und Bürger zu Beginn der Sitzung über die vorangegangene Entscheidung des Gemeinderates in nichtöffentlicher Sitzung. Unmittelbar vor der öffentlichen Sitzung wurde die Neuverpachtung des Strandbades und Campingplatzes in Wangen entschieden. Herr Stephan Renz wird danach zusammen mit Herrn Michael Renz den Campingplatz und das Strandbad in Wangen führen.

### **Bauangelegenheiten**

An der Straße **Am Himmelreich** in Wangen ist die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage bzw. Carports geplant. Der Gemeinderat erteilte dazu das gemeindliche Einvernehmen.

Der Umbau eines Trafoturms zu einer Ferienwohnung ist in Wangen an der Straße **Hohlweg** vorgesehen. Diesem Vorhaben signalisierte der Gemeinderat seine Zustimmung.

### **Augustiner-Chorherrenstift**

Zur Sanierung des Stifts waren die Estricharbeiten ausgeschrieben. Einziger und somit günstigster Bieter war die Fa. Meschenmoser aus Salem mit einem Angebotspreis von 54.123,20 €. Der Gemeinderat vergab den Auftrag für die Estricharbeiten zum angebotenen Preis an den günstigsten Bieter.

### **Ehemalige Metzgerei in Öhningen**

Das Gebäude der ehemaligen Metzgerei wird zwischenzeitlich nicht mehr als Wohnraum genutzt. Im Hinblick auf die vorhandene Bausubstanz sprach sich der Gemeinderat für den Abriss des Gebäudes aus. Die Nutzungsverhältnisse (Garage, Verkaufsraum) sind zu beenden und die Kosten eines Abbruchs zu erheben.

### **Landtagswahl 2021**

Am 14. März 2021 findet die nächste Landtagswahl statt. Unter Berücksichtigung der aktuellen Lage wurde empfohlen, die Wahlräume für den jeweiligen Wahlbezirk wie folgt auszuwählen: Öhningen – Sitzungs- und Trauzimmer (Wahlbezirk 1); Schienen – Bürgersaal im Gemeindehaus (Wahlbezirk 2); Wangen – Höri-Strandhalle (Wahlbezirk 3); Briefwahlausschuss – Bürgersaal Rathaus. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag für die Einteilung der Wahlbezirke und Festlegung der Wahlräume zu. Für die Mitglieder der Wahlvorstände wurden folgende Entschädigungen festgelegt: Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der Wahlvorstände erhalten für den Wahltag eine Entschädigung in Höhe von je 50 Euro; den übrigen Mitgliedern des Wahlvorstands ist eine Entschädigung in Höhe von je 40 Euro zu gewähren.

### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Gemeinderatsitzung**

Bürgermeister Schmid informierte darüber, dass der Gemeinderat in den letzten beiden nichtöffentlichen Sitzungen vor allem Beschlüsse in Personalangelegenheiten fasste. In der Verwaltung sind zwei Stellen zu besetzen. Eine Stelle davon wird Frau Vera Leibing aus Moos einnehmen. Die Besetzung der zweiten Stelle ist noch nicht abschließend geklärt. Im Bauhof wird Herr Kelvin Preusche die Stelle des stellvertretenden Wassermeisters übernehmen; die Entscheidung zur weiteren Stelle im Bauhof ergeht nach erfolgter Probearbeit. Außerdem beschloss der Gemeinderat die Reduzierung des Pachtzinses für das Strandbad Öhningen im Hinblick auf die Corona bedingten Umsatzeinbußen.

Unter dem Punkt Verschiedenes teilte die Verwaltung mit, dass der **Rückbau des temporären Mobilfunkmasts in Wangen** laut Auskunft der Deutschen Telekom im November erfolgen wird. Danach wird der Mobilfunkanbieter bis auf weiteres nur die Grundversorgung GSM (reine Telefonie) jedoch keine Datendienste (UMTS, LTE) bereitstellen können. Nachdem der Standort in der Schweiz nicht wie geplant ertüchtigt werden darf, soll ein Standort in der Umgebung gesucht werden. Außerdem wurden Fragen aus der Mitte des Rates zum **Wasserversorgungskonzept** beantwortet. Schwerpunkt ist dabei die Sicherstellung des Wasserdargebots. Entsprechende Zuschussanträge und die Berücksichtigung im Haushalt 2021 werden vorbereitet. Die Verbindungsleitung von Öhningen nach Wangen, die zumindest teilweise im Zusammenhang mit dem Radweg realisiert wurde, ist ein Element des Konzeptes. Sofern der Ersatz von Rohrleitungen erforderlich wird, bietet dies unter Umständen Anlass eine Gesamtkonzeption und damit auch den Ausbau der betreffenden Straße zu prüfen. Die Entwicklung von Wohngebieten wurde bereits bisher berücksichtigt.